

Standortprofil Dortmund



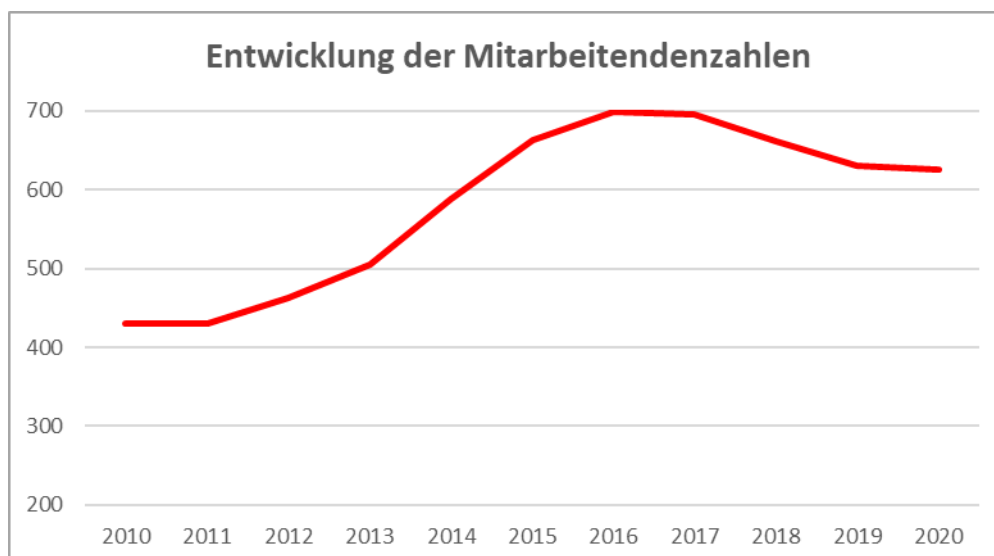
Strategische Einordnung

- Sitz des Tochterunternehmens Boehringer Ingelheim microParts GmbH
- Herstellung des innovativen Tascheninhalators RESPIMAT®
- Produktionskapazität von bis zu 45 Millionen Inhalationsgeräten im Jahr



Mitarbeitende

- 626 Mitarbeitende (Durchschnitt 2020)
 - → 1,2 Prozent der weltweiten Belegschaft
 - → 3,8 Prozent der Belegschaft in Deutschland



Flächen

- Betriebsgelände: 29.400 Quadratmeter
 - Bürofläche: 3.636 Quadratmeter
 - Laborfläche: 1.010 Quadratmeter
 - Produktionsfläche: 10.863 Quadratmeter
 - Lagerfläche: 2.110 Quadratmeter

Historische Meilensteine

- 2002: Start der Serienproduktion des RESPIMAT®
- 2004: Die Kombination BERODUAL® RESPIMAT® wird in Deutschland eingeführt
- 2004: Boehringer Ingelheim erwirbt das Mikrotechnologieunternehmen STEAG microparts GmbH von der STEAG AG Essen, das seitdem als Boehringer Ingelheim microParts GmbH, Dortmund firmiert
- 2007: Markteinführung SPIRIVA® RESPIMAT® in Europa
- 2010: Einweihung der Zerstäuberfabrik Modul 2 und damit Verdopplung der Produktionskapazität auf 20 Millionen RESPIMAT® pro Jahr
- 2014: Einweihung der Produktionserweiterung RESPIMAT® und Erhöhung der Produktionskapazität auf 44 Millionen Geräte pro Jahr
- 2015: Spatenstich und Grundsteinlegung für das Gebäude Zerstäuberfabrik Modul 3 für die Erweiterung der RESPIMAT®-Produktion auf den wiederverwendbaren RESPIMAT®
- 2016: Eröffnung des Mitarbeitendenrestaurants
- 2018: Produktionsbeginn des wiederverwendbaren RESPIMAT®
- 2019: Markteinführung des wiederverwendbaren RESPIMAT® in vielen europäischen Ländern mit den Kernprodukten SPIOLTO®, SPIRIVA® und STRIVERDI®
- 2020: Markteinführung des Aservo® EquiHaler®, der auf der RESPIMAT®-Technologie basiert und für die Inhalationstherapie bei Pferden angewendet wird. In Dortmund werden die baugleichen RESPIMAT®-Kernelemente für den EquiHaler® hergestellt.